

An die
Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses
des schleswig-holsteinischen Landtages
Frau Roswitha Strauß, MdL
Landeshaus

Minister

24105 Kiel

Kiel, 30. April 2004

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

mit Entscheidung vom 20. April 2004 hat die EU-Kommission die von der Landesregierung im letzten Jahr beantragte erste Änderung des Ziel 2-Programms Schleswig-Holstein 2000 – 2006 genehmigt. Damit liegen die endgültigen Voraussetzungen vor, zusätzliche Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) für den Tourismus in Höhe von 18,0 Mio. € und für die berufliche Aus- und Weiterbildung in Höhe von 1,5 Mio. € einzusetzen. Für den Bereich Tourismus stehen damit knapp 50 Mio. € EFRE-Mittel aus dem Ziel 2-Programm zur Verfügung. Im Gegenzug wird die Mittelausstattung für die Förderung von Industrie- und Gewerbeflächen um 19,5 Mio. € reduziert.

Darüber hinaus stehen jetzt zur Förderung von Existenzgründungen aus der Arbeitslosigkeit heraus weitere rd. 2,7 Mio. € des Europäischen Sozialfonds (ESF) zur Verfügung.

Die Landesregierung hatte mit diesen Mittelumschichtungen schon frühzeitig erste Konsequenzen aus der im letzten Jahr durchgeführten Halbzeitbewertung des Ziel 2-Programms gezogen und auf erhöhte Fördernachfragen reagiert.

Im März 2004 hat die Landesregierung der EU-Kommission einen zweiten, umfassenderen Änderungsantrag vorgelegt, der sich auf die Ergebnisse der Halbzeitbewertung

stützt, die zusätzlichen Mittel aus der leistungsgebundenen Reserve nach Artikel 44 der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 in Höhe von 11,276 Mio. € einbezogen hat und eine umfassende Neujustierung der Ziel 2-Förderung vorsieht. Über das Ergebnis der Verhandlungen mit der EU-Kommission werde ich Sie zeitnah informieren.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dr. Rohwer', written in a cursive style.

Dr. Bernd Rohwer